

Begleitinformation zur Ist-Analyse

für die Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung (BSF)

1. Einführung und Zielsetzung der Ist-Analyse

Das Startchancen-Programm (SCP) an Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung verfolgt das Ziel, die Bildungschancen Ihrer Schülerinnen und Schüler nachhaltig zu stärken. Dabei steht die **Förderung der Basiskompetenzen in Deutsch, Mathematik** sowie **Persönlichkeits-, Demokratie und Wertebildung** im Mittelpunkt. Zudem sollen **sozial-emotionale Kompetenzen** ausgebaut und schulische **Netzwerke** gestärkt werden. Eine bedarfsorientierte Personal- und **Unterrichtsentwicklung** ist Element des Gesamtprozesses.

Zu Beginn des Schuljahres 2025/26 wird eine systematische Ist-Analyse durchgeführt, um den aktuellen Entwicklungsstand (*Wo stehen wir?*) an Ihrer Schule zu ermitteln. Die Ergebnisse helfen Ihnen im nächsten Schritt dabei, konkrete Handlungsfelder, Ziele und Maßnahmen (*Was brauchen wir? Wie erreichen wir unsere Ziele?*) abzuleiten.

Um die Möglichkeiten des Startchancenprogramms von Beginn an auszuschöpfen, ist die auf Ihre Schule angepasste Gestaltung der Ist-Analyse von zentraler Bedeutung. Die Auswertung der Ist-Analyse bildet die Grundlage für passende Unterstützungsmaßnahmen und eine zielgerichtete Nutzung der Ressourcen des SCP.

2. Zielgruppen und Durchführung der Ist-Analyse

Die digitale Befragung richtet sich an alle relevanten schulischen und außerschulischen Akteure:

- Lehrkräfte Ihrer Schule
- sozialpädagogische Fachkräfte
- Schulleitung
- ggf. weitere innerschulische Partner
- ggf. außerschulische Partner



Die Befragung erfolgt anonym und digital (z. B. Microsoft Forms oder PAUL) und ist während des **ersten Schulhalbjahrs 2025/26** abzuschließen.



Es wird empfohlen, die Fragen im Team schulbezogen und eigenverantwortlich anzupassen, ggf. zur besseren Verständlichkeit konkrete Beispiele zu ergänzen und den Adressatenkreis gemeinsam zu bestimmen.



Um die **Perspektive der Schülerinnen und Schüler** in die Ist-Analyse zu integrieren, steht auf dem ISB-Fachportal *Berufsvorbereitung* der allgemeinen Berufsschulen eine [Methodensammlung](#) mit pragmatischen Beispielen sowie passenden veränderbaren Vorlagen zur Verfügung.

3. Struktur der Ist-Analyse

Die Vorlage für die Ist-Analyse besteht aus sieben Modulen und orientiert sich an den Zielsetzungen des SCP an Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung:

- A – Basiskompetenz (*Berufssprache*) *Deutsch*
- B – Basiskompetenz *Mathematik*
- C – Basiskompetenz *Persönlichkeits-, Demokratie- und Wertebildung*
- D – Soziale und emotionale Kompetenzen
- E – Netzwerkarbeit und Kooperation
- F – Schul- und Unterrichtsentwicklung
- G – Fortbildungs- und Unterstützungsbedarf

Zu Beginn der Ist-Analyse wird die Rolle der Befragungsteilnehmerin bzw. des Befragungsteilnehmers anonymisiert erfragt. Dies dient dazu, dass bei der Auswertung differenziert und so passgenau auf die unterschiedlichen Expertisen und Handlungsfelder der teilnehmenden Personen eingegangen werden kann.

Die veränderbare Befragungsvorlage besteht v. a. aus geschlossenen Fragen und dazu je Modul einer fakultativ offenen Frage. So beträgt die gesamte Bearbeitungszeit für alle Module ca. 20 Minuten.

4. Auswertung der Ist-Analyse und Weiterarbeit im Team

Die Ergebnisse der Ist-Analyse sollten in einem geeigneten schulischen Rahmen ausgewertet werden. Die Ergebnisse der Ist-Analyse stellen Sie Ihren Regierungsreferentinnen und -referenten der BSF vor, um auf diese Weise Tipps und Unterstützungsmöglichkeiten im Austausch zu eruieren.

Ziel ist es, gemeinsam Stärken, Entwicklungsbedarfe und Handlungsfelder zu identifizieren.



Zur Auswertung Ihrer schulinternen Ergebnisse der Ist-Analyse erhalten Sie zeitnah auf dem ISB-Fachportal *Berufsvorbereitung* passende Unterstützungsangebote, um Ihnen die Arbeit zu erleichtern.